

### A. Overall Leistungsdaten:

Prüfmethode an ganzen Anzügen	Ergebnisbereich	Leistungsstufen
Beständigkeit gegen das Eindringen von Flüssigkeiten Spritztest Typ 6 (EN ISO 17491-4 met. B – EN 13034)	Bestanden	-
Widerstand gegen das Eindringen von Aerosolen und Flüssigkeiten, nach innen gerichteter Leckage Typ 5 (EN ISO 13982-2 – EN ISO 13982)	Bestanden	Ljmn, 82/90 ≤ 30% Ls 8/10 ≤ 15%
Nenn-Schutzfaktor (EN ISO 13982-2 – EN 1073-2)	TILE % 9 TILA % 7 Fpn 14	Klasse 1
Praktische Leistungsprüfungen (EN 1073-2) Nähte: Festigkeit (EN ISO 13935-2)	Bestanden > 75 < 125 N	- Klasse 3
Prüfmethode am Stoff	Ergebnisbereich	Leistungsstufen
Beständigkeit gegen das Eindringen von Flüssigkeit (EN ISO 6530 – EN 13034)	Klasse 3: < 1% Klasse 2: < 5% Klasse 1: < 10%	H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> 30%: Klasse 3 NaOH 10%: Klasse 3 o-xilene: Klasse 3 Butan-1-ol: Klasse 3
Flüssigkeitsabweisend (EN ISO 6530 – EN 13034)	Klasse 3: > 95% Klasse 2: > 90% Klasse 1: > 80%	H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> 30%: Klasse 3 NaOH 10%: Klasse 3 o-xilene: Klasse 2 Butan-1-ol: Klasse 3
Abriebfestigkeit (EN 530 - Methode 2)	> 100 Zyklen	Klasse 2
Abriebfestigkeit (EN 14126)	> 400 Zyklen	Klasse 4
Bestimmung der Weiterreißfestigkeit (EN ISO 9073-4 EN 1073-2)	> 20 N < 40 N	Klasse 3
Bestimmung der Weiterreißfestigkeit (EN ISO 9073-4) – EN 14126, EN 13034, EN ISO 13982-1	> 20 N < 40 N	Klasse 2
Zugfestigkeit (EN ISO 13934-1)	> 60 N < 100 N	Klasse 2
Durchstichfestigkeit (EN 863 - EN 1073-2)	> 10 N < 50 N	Klasse 2
Biegebruchfestigkeit (EN 7854)	> 100 000 c.	Klasse 6
Biegebruchfestigkeit (EN 14126)	> 50 000 c.	Klasse 6
Blockierfestigkeit (EN 25978 - EN 1073-2)	Bestanden	-
Entzündung und Entflammbarkeit (EN 13274-4 - EN 1073-2)	Bestanden	-
Berstfestigkeit (13938-1)	>160 < 320 kPa	Klasse 3
Widerstand gegen Eindringen durch Blut übertragene Krankheitserreger - phi-x174 Bakteriophagen-Test - ISO 16603/16604	20 kPa	Klasse 6
Widerstand gegen das Eindringen von Infektionserregern durch mechanischen Kontakt mit Substanzen, die kontaminierte Flüssigkeiten enthalten - ISO 22610 (Test-Mikroorganismus: Staphylococcus aureus)	t > 75	Klasse 6
Widerstand gegen das Eindringen von kontaminierten flüssigen Aerosolen - ISO DIS 22611 (Test-Mikroorganismus: Staphylococcus aureus)	log > 5	Klasse 3
Widerstand gegen das Eindringen von kontaminierten Feststoffpartikeln - EN ISO 22612 (Test-Mikroorganismus: Sporen von Bacillus subtilis)	log < 1	Klasse 3
pH (ISO 3071)	Bestanden 3,5 > pH > 9,5	-
EN ISO 13688:2013	Bestanden	-
EN 1149-5:2018	Bestanden	-

Dieser Overall wurde als komplette Anzeigeneinheit getestet und hat die Anforderungen der folgenden Normen erfüllt: EN ISO 13982-1:2004+A1: 2010 (Typ 5B), EN 13034:2005+A1:2009 (Typ 6B), EN 1073-2:2002, EN 14126:2003+AC:2004, EN 1149-5:2018 und EN ISO 13688:2013. Dies sind harmonisierte Normen der Verordnung (EU) 2016/425 für persönliche Schutzausrüstung.

### B. Markierung:

Jeder Overall wird innen mit einem Label gekennzeichnet. Darauf werden die Schutzart und weitere Informationen angegeben.



- ← Marke, Herstelleradresse
- ← Modelidentifikation
- ← Materialbeschreibung
- ← Größenkennzeichnung gemäß Definition nach EN ISO 13688:2013
- ← CE-Kennzeichnung, die die Einhaltung der PSA einer CAT III gemäß der europäischen Gesetzgebung anzeigt zum einmaligen Gebrauch
- ← EN ISO 13688:2013 definiert allgemeine Anforderungen für Schutzkleidung
- ← Das Symbol weist den Träger an, die Gebrauchsanweisung zu lesen
- ← Definition der EN Standardicons siehe im Folgeabsatz rechts
- ← Internationale Symbole

### Größenkennzeichnung:

Größe	Brustumfang	Körperlänge
M	92-100	168-176
L	100-108	174-182
XL	108-116	180-188
XXL	116-124	186-194

**Franz Mensch GmbH**  
Werner-von-Siemens-Str. 2  
86807 Buchloe, Germany  
www.franz-mensch.de

### EN Standard-Symboldefinition:

Gibt den Standard der Norm EN ISO 13982-1:2004+A1:2010 für feine, trockene Partikel Typ 5B und die Norm EN 13034:2005+A1:2009 für reduzierten Sprühnebel, begrenztes Spritzen Typ 6B an.

EN 14126:2003+AC:2004 zeigt Leistungsanforderungen für Schutzbekleidung gegen Infektionserreger an.

EN 1149-5:2018 für die antistatische Leistung von Schutzkleidung.

EN 1073-2:2002 für Schutzkleidung gegen radioaktive Kontamination.

### Internationale Symbole

- nicht bügeln
- nicht trocknergeeignet
- nicht bleichen
- nicht chemisch reinigen
- nicht waschen
- brennbarer Stoff

### C. Einsatzmöglichkeiten und Einschränkungen beim Tragen

Der Overall ist antistatisch und wird als Schutzkleidung gegen bestimmte Chemikalien, flüssige Aerosole und luftgetragene feste Partikel sowie gegen Asbest verwendet. Details können der Leistungsdatentabelle entnommen werden. Dieser Anzug dient dem Schutz von Kopf und Körper. Vor Gebrauch immer auf Löcher, Risse, Materialverletzungen oder unvollständige Nähte untersuchen, um maximalen Schutz zu gewährleisten. Ziehen Sie den Overall nicht an, wenn der Reißverschluss defekt ist oder die elastischen Bänder locker sind. Im Einsatz muss eine Gesichtsmaske an der Kapuze verklebt werden. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der Internetadresse [www.franz-mensch.de](http://www.franz-mensch.de) verfügbar.

### D. Mindesthaltbarkeit der Bekleidung

Der Benutzer allein oder der Verantwortliche für den Einsatz von Schutzbekleidung kann selbst am besten beurteilen, wie lange der Overall einsatzfähig ist. Die Mindesthaltbarkeit des Overall liegt bei 5 Jahren, wenn er in der Originalverpackung trocken und kühl gelagert wird.

### E. Anleitung für das Anlegen und Ausziehen

**Anlegen des Overall:** Als erstes den Reißverschluss ganz nach unten ziehen und in die Hosenbeine schlüpfen. Anschließend den Overall über den ganzen Körper ziehen und in die Ärmel schlüpfen bevor die Kapuze übergezogen wird, um den Kopf zu bedecken.

**Ausziehen des Overall:** Als erstes den Reißverschluss herunterziehen, dann Kapuze und Ärmel abstreifen, bevor die Hosen ausgezogen werden.

### F. Nutzungs-Einschränkungen

Der Overall darf nicht verwendet werden, wo eine Gefahr der Aussetzung zu gewissen gefährlichen Chemikalien besteht, auf die noch nicht geprüft wurde. Der Benutzer allein bestimmt die Tauglichkeit des Kleidungsstücks für den benötigten Schutz und die korrekte Kombination von Overall und Zusatzausrüstung. Der Overall ist von offenem Feuer fernzuhalten. Er ist ausschließlich für den Einmalgebrauch bestimmt. Keinesfalls zum Wiedergebrauch waschen. Der Overall ist aus atmungsaktivem Material gefertigt, bei dem kein Hitze stress auftreten dürfte, aber die Möglichkeit und Konsequenzen von Hitze stress müssen bei sehr warmen Bedingungen in Erwägung gezogen werden. Hitze stress lässt sich mit geeigneter Unterwäsche und Ventilation senken oder verhüten.

### G. Warnungen

Wählen Sie Produkte entsprechend dem Arbeitsbereich aus. Der Einwegartikel muss nach jedem Gebrauch ausgetauscht werden. Verlassen Sie im Falle von Rissen, Löchern etc. den Arbeitsbereich und ziehen einen neuen Overall an. Die Person, die die elektrostatisch ableitende Schutzkleidung trägt, muss ordnungsgemäß geerdet sein. Der Widerstand zwischen der Person und der Erde muss kleiner als 10<sup>9</sup>Ω sein, z. B. durch angemessenes Schuhwerk. Elektrostatisch ableitende Schutzkleidung darf nicht geöffnet oder entfernt werden, wenn brennbare oder explosive Atmosphären vorhanden sind oder wenn mit brennbaren oder explosiven Substanzen gearbeitet wird. Elektrostatisch ableitende Schutzkleidung darf ohne vorherige Genehmigung des zuständigen Sicherheitsbeauftragten nicht in sauerstoffangereicherten Atmosphären verwendet werden. Die elektrostatisch dissipative Leistung der elektrostatisch dissipativ schützenden Schutzkleidung kann durch Verschleiß, Waschen und mögliche Verunreinigungen beeinträchtigt werden. Elektrostatisch ableitende Schutzkleidung muss während des normalen Gebrauchs (einschließlich Beugen und Bewegungen) alle nicht konformen Materialien dauerhaft bedecken. Dieser Overall erfüllt die Anforderung Ljmn, 82/90 ≤ 30% Ls 8/10 ≤ 15%. Das Verfahren liefert ein Maß für das Eindringen von trockenen Aerosolpartikeln (erzeugt aus einer Natriumchloridlösung) in die Schutzkleidung nach innen mit einem massenmedianen aerodynamischen Durchmesser von 0,6 µm. Diese Kleidungsstücke sind brennbar - Von Feuer fernhalten. Verlassen Sie den Arbeitsplatz sofort, wenn das Produkt beschädigt ist. Der Träger darf das Kleidungsstück nicht ausziehen, wenn er sich noch im Risikobereich befindet.

### H. Transport, Aufbewahrung, Lagerung und Entsorgung

Der Overall sollte an einem kühlen, trockenen Ort ohne Licht- und Wärmequellen transportiert und aufbewahrt werden. Lagern Sie den Overall nicht unter direkter Sonneneinstrahlung oder in der Nähe einer UV-Quelle. Entsorgungsbeschränkungen hängen vollständig von jeglicher Kontamination ab, die während des Gebrauchs entstanden sein kann. Wenn das Produkt nicht kontaminiert ist, kann es als üblicher textiler Abfall behandelt werden. Wenn es kontaminiert ist, sollte es als schädlicher Müll behandelt und gemäß den jeweils gültigen Landesgesetzen entsorgt werden.

### Notifizierte Stelle N°0302:

ANCCP Certification Agency srl, Via dello Struggino, 6 – IT-57121 Livorno - Italy  
[www.anccp.it](http://www.anccp.it)